



Die Turnusausbildung im Überblick

Die Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin beinhaltet folgende Ausbildungsfächer in der Gesamtdauer von **mindestens 36 Monaten**:

Allgemeinmedizin*	6 Monate
Chirurgie <i>oder</i> Chirurgie und Unfallchirurgie	4 Monate jeweils 2 Monate
Frauenheilkunde und Geburtshilfe davon zumindest 2 Monate Geburtshilfe	4 Monate
Haut- und Geschlechtskrankheiten	2 Monate
Hals- Nasen- und Ohrenkrankheiten	2 Monate
Innere Medizin <i>davon bis zu 3 Monate als Wahlfach anrechenbar:</i> Anästhesiologie und Intensivmedizin, Arbeitsmedizin, Augenheilkunde und Optometrie, Lungenkrankheiten, Nuklearmedizin, Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation, Radiologie, Strahlentherapie-Radioonkologie, Urologie	12 Monate
Kinder- und Jugendheilkunde	4 Monate
Neurologie oder Psychiatrie	2 Monate

Zusätzlich sieht die Ärzteausbildungsordnung noch eine Prüfung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin vor. Die Voraussetzung für die Zulassung ist eine praktische ärztliche Ausbildung im Ausmaß von mindestens 30 Monaten (Mindesteintragungszeit in die Ärzteliste).

*Das Ausbildungsfach **Allgemeinmedizin** kann in einer Lehrpraxis, Lehrgruppenpraxis, einem Lehrambulatorium oder in einer geeigneten** Spitalsambulanz absolviert werden. Es ist darauf zu achten, dass sich die Ambulanzzeiten aus den Fächern Chirurgie, Unfallchirurgie, Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten, HNO, Innere Medizin, Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie, Psychiatrie, Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Lungenkrankheiten oder Urologie zusammensetzen müssen.

** In der Steiermark gibt es geeignete Spitalsambulanzen in den Fächern Chirurgie, Unfallchirurgie, Innere Medizin, Frauenheilkunde- und Geburtshilfe, Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie und Orthopädie und Orthopädische Chirurgie.



Die Ausbildungsfächer **Chirurgie, Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Innere Medizin** (einschließlich Wahlfächer, außer Arbeitsmedizin), **Kinder- und Jugendheilkunde, Neurologie oder Psychiatrie**, können auch in einer fachärztlichen Lehrpraxis, Lehrgruppenpraxis oder in einem Lehrambulatorium absolviert werden, wobei sich die Ausbildungszeit um jeweils die Hälfte verlängert.

Beispiel: 3 Monate absolviert in einer Lehrpraxis einer/eines Fachärztin/Facharztes für Haut- und Geschlechtskrankheiten
→ 2 Monate für den Turnus anrechenbar

Die **Anrechnungsdauer** für die Ausbildung in **Lehrpraxen** beträgt insgesamt **maximal 12 Monate** (inkl. 6 Monate Allgemeinmedizin, auch wenn diese in Spitalsambulanzen absolviert wurden).